

Schon 6 000 Lebensretter ausgebildet

Rauchwarnmelder sind Sicherheitsprodukte, die professionell installiert und instandgehalten werden müssen. Die Fachkraft-Schulungen von Ei Electronics sind beispielhaft für eine gelungene Kooperation von Hersteller und Elektrogroßhandel im Bereich Weiterbildung.

Vor vier Jahren hat Ei Electronics als erster Hersteller der Branche sein Schulungsangebot zur Fachkraft für Rauchwarnmelder vorgestellt. Die Überprüfung des Gelernten durch ein unabhängiges Institut spielt dabei eine zentrale Rolle, denn „ein falsch installierter Rauchwarnmelder kann Menschenleben kosten“, erklärt Philip Kennedy, Geschäftsführer von Ei Electronics in Deutschland. „Deshalb müssen wir sicherstellen, dass die Schulungsteilnehmer alle nötigen Kenntnisse erwerben und lassen das durch den TÜV Rheinland überprüfen.“

Erfolgreiche Kooperation mit Großhandel

Im Juli diesen Jahres wurde die 6000ste Fachkraft zertifiziert. Über die Hälfte der Schulungen wird in Kooperation mit dem Elektrogroßhandel durchgeführt.



Hier schließt sich der Kreis zwischen Hersteller und Handwerk. Denn für die Umsetzung in der Praxis braucht es geschultes Fachpersonal, das eine qualifizierte Beratung, Planung und Installation sicherstellt. Philip Kennedy weiter: „Qualitätsdenken darf nicht beim Produkt aufhören. Im Gegenteil: fachgerechte Installation und Wartung sind entscheidende Faktoren für

den langfristigen Erfolg von Hersteller, Handel und Handwerk gleichermaßen.“

Neben der Fachkraft für Rauchwarnmelder bietet Ei Electronics auch Schulungen zur Funkvernetzung sowie zur Fachkraft für Kohlenmonoxidwarnmelder an.



Link



Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676: Die eintägige Schulung vermittelt die relevanten Inhalte der DIN 14676 für normgerechte Planung, Montage und Instandhaltung von Rauchwarnmeldern und gibt wertvolle Praxistipps. Nach bestandener Prüfung durch den TÜV Rheinland erhalten die Teilnehmer ein TÜV-Zertifikat und einen personalisierten Bildausweis.